Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

geben wann er riet got an
dem Pfinstag do er die wer
ck der nature volbracht Vn
also riet er Jm vnser fra
wen sel Vnd Jm Jrem
tain leib Vnd do er vol
bracht die werck der ge
nuden Vnd alle ding wi
der pracht Vnd am der pfin
stag was etwen gesegent
Vnd sinderlich heilig gehai
sen Vnd also ist die Jungk
frau maria gesegent Vnd
sinderlich die heiligst ge
haissen Vnd ist ir auch sin
derlich der tag geben das
wir sy darum begen sullen
Vnd eren ir marter Vn
ir leiden das sy gehabt hat
am dem karfreytag Vnd
am dem Pfinstag darnach
mit Jren ainigoren sun
Vnd am do Jm alle sein freund
liessen vnd von Jm flu
chen Vnd cristenlicher glaub
erlasch Jm Jr Do belaub sy
bey Jrem sun Jm allem
seinem leyden Vnd Jn sein
an tod Vnd leucht cristen
licher glaub allein an dem
selben Pfinstag Jm irem
hertzen Das grost leiden
das ain mensch mag ge
liden von ainem ander
an menschen Das ist am
dem gesicht Vnd am dem
gehoren Vnd auch an de
tamen Dauon laid auch
Maria gotz muter Wann
sy sach alles sein leyden Si
sach das erwirdig haubt
der engel vnd der cristen
heit getrönt mit doren
Vnd herabgenaigt von
der höch Vnd sach auch sein
barmhertzige augen mit
zächeren fliessen Vnd wa
ren vinster werden Vnd
sach auch alle sein zarte gelid
gedent Vnd getreutzigt Vnd
verwunt Vnd sach Jm enplöst
Vnd sach sein wirdiges plut
von Jn fliessen Vnd sach das
man vmb sein klad spilt Vnd
sach das alle sein freund von
Jm geflochen waren Vnd
sach das er vnder sunder sein
den sind die Jm durch ech
ten Vnd Jm versmächten
mit den aller schörpffesten
pittersten worten Vnd wa
ren die sy funden ertuch
ten Hü dem anderen mal
lind sy auch wann sy hort
die stimme der vngerechten die
über Jren sun clagten vnd sein
spotten Vnd über in schriren
treutzig in treutzig Jn Vnd
ander spotwörter vil die sy zu
Jm sprachen Sy hort auch
die hamerschlag do man Jm
mit negelen an das treutz
schlug durch sein hend vnd
durch sein fuß Vnd hort
auch vil küssens von dem
süssen mund irs suns Wann
er sprach Vater vergib Jn
wann sy wissend nit was
sy tund Diz küssen enpfieng
unser frawen hertz mit gros
sem schmertzen Vnd do sy
hort das er als gutlich für
sein feind pitt die Jm als
herticlichen martarten Do
gieng es Jr aber durch ir
hertz Darnach sprach er zu
seiner muter frawe nim
war das ist dein sun Vnd
sprach do zu sunt Johannes
nim war das ist dein mut
Facht als ob er sprech mut
furbas mangelst du mein
nach der gegenwurtikait
do mit Jch als ain sun mit
dir gelebt hab Aber dar
umb trawr nit du solt den